

Erledigt

## Warum einen Hackintosh und kein Macintosh

Beitrag von „silenthunter“ vom 16. November 2017, 07:24

Ich hatte von 2011 bis 2016 einen iMac, der lief wunderbar, aber 2 mal musste ich die Graka tauschen (kostenlos), AMD hatte eine fehlerhafte Charge verbaut.

Im Januar habe ich dann den Schritt gewagt, wieder mal das Thema Hackintosh anzugehen und was soll ich sagen, es macht Spass 😊

Der wichtigste Grund war jedoch das Thema Gaming. Ich hatte einen iMac mit einer zu schwachen Graka für das Gaming-Jahr 2017. Aber warum sollte ich einen iMac mit 560/580 Graka kaufen, wenn der Gaming mit 4K/5K nicht schafft. Zudem habe ich ein Downgrade von 1440p auf FullHD gemacht, ich wollte einen Monitor 120HZ+ (AMD freesync) zulegen; ich sitze sehr nah am Monitor, da sind 27 Zoll einfach zu groß, 24 reicht :-)-> da bietet Apple einfach keine adäquate Graka an.

Ich habe jetzt einen PC mit DualBoot WIN 10 und Sierra. UND ich kann ihn jederzeit aufrüsten, OHNE viel Geld in die Hand zu nehmen.

Letztlich habe ich nicht mal 1500 Euro für meinen Hackintosh ausgegeben und bekomme mehr Leistung als ein vergleichbarer iMac. Lediglich das farbtreue IPS-Panel werde ich vermissen. \*schnueff\* ein gutes Gaming IPS-Panel, das auch Gaming beherrscht ist einfach zu teuer.

ACHSO! meine Kiste ist dank Silent-Komponenten sehr sehr leise, auch unter Vollast.